

Weidekeratitis – Pink eye



Information für den Tierhalter



MSD
Animal Health

Krankheitsursachen und Risikofaktoren

Der **Erreger** der infektiösen Weidekeratitis ist das **Bakterium Moraxella bovis**, welches weltweit vorkommt. Zur Anheftung und Vermehrung des Erregers im Auge und damit zum Ausbruch der Erkrankung, kommt es allerdings meist erst nach einer **vorausgehenden Schädigung** der Hornhaut und der Bindehaut. Faktoren, welche zu dieser Vorschädigung beitragen sind:

- hohe UV-Strahlung, besonders intensiv auf hoch gelegenen Alpen
- hohe Fliegenbelastung, typisch bei schlechter Hygiene
- Zugluft, typischerweise beim Transport zur Alpung
- mechanische Augenverletzungen, ebenfalls typisch beim Transport
- Schadgas- und Staubbelastung im Stall

Da meist gleichzeitig die Augen vieler Tiere eines Bestandes gereizt sind, ist die Gefahr einer sich **epidemisch ausbreitenden Weidekeratitis** akut gegeben, sobald nur ein einziges Rind erkrankt. Solche Tiere sondern über ihre Tränenflüssigkeit enorme Mengen Bakterien ab.

Übertragung

Die Krankheit kann durch direkten Kontakt von Tier zu Tier übertragen werden, vor allem aber auch **über Fliegen** kann in kürzester Zeit der **ganze Bestand angesteckt** werden.

Erkennen und Behandeln

Erste Krankheitszeichen sind ein **vermehrter Tränenfluss**. Die Tiere beginnen die Lider zusammenzukneifen und reagieren lichtscheu.

In der akuten Krankheitsphase sind die Lidbindehäute **stark gerötet** und die Hornhaut erscheint **milchig-trüb**. Durch Einsprossung von Blutgefäßen in die Hornhaut kommt es zur Bildung eines **roten Ringes**, welchem die Krankheit ihren englischen Namen „**Pink-Eye**“ (also „Rosa-Auge“) verdankt.

Im fortgeschrittenen Stadium kommt es zu eitrigem **Augenausfluss**. Perforationen der Hornhaut **bis hin zum Verlust des Auges** sind möglich. Greift die **Entzündung auf das Gehirn** über, so ist das Tier verloren. Je früher die Diagnose gestellt und mit der antibiotischen Behandlung begonnen wird, desto wahrscheinlicher kann eine **komplikationslose Abheilung der Weidekeratitis** erreicht werden. Häufig bleibt aber eine Trübung oder Vernarbung der Hornhaut mit einem teilweisen oder totalen Verlust des Sehvermögens zurück.



Bekämpfen und Vorbeugen

Die Weidekeratitis muss **möglichst auf zwei Ebenen** angegangen werden:

Vermeidung/Verringerung der Faktoren, welche zu Irritationen der Augen und damit zu einer verstärkten Anfälligkeit einer bakteriellen Entzündung führen. Durch Bekämpfung der Fliegen den wichtigsten Überträger reduzieren.

Impfung mit dem Moraxella bovis-Impfstoff. Der Impfstoff verhindert zuverlässig die Vermehrung von Moraxella bovis auch auf vorgeschädigten Augenoberflächen. Die Impfung sollte jährlich 3-4 Wochen vor der Alpung erfolgen.

Der richtige Zeitpunkt

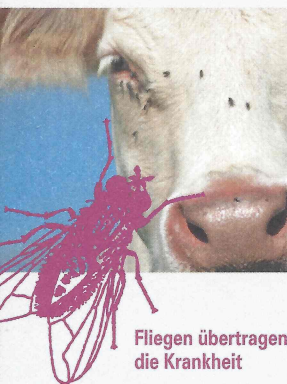
Impfung mit dem Moraxella bovis-Impfstoff

Alpsaison

[illegible]

Weidekeratitis – Pink eye

Die Weidekeratitis, **infektiöse bovine Keratokonjunktivitis (IBK)** oder **ansteckende Augenentzündung der Rinder**, ist eine Erkrankung, welche Weiderinder jeden Alters befallen kann. In der Schweiz **besonders gefährdet sind jedes Jahr wieder die Alpungsrinder**, da sie vielen Risikofaktoren ausgesetzt sind.



Fliegen übertragen
die Krankheit

Die Erkrankung ist **hochschmerzhaft** und die Tiere sehen im akuten Stadium schlecht. Erkrankte Tiere zeigen eine **schlechtere Leistung** und sind auf Grund ihres geschwächten Zustandes auch **anfälliger für andere Infektionen**. Häufig bleibt eine Trübung oder Vernerbung der Hornhaut mit einem teilweisen oder totalen Verlust des Sehvermögens zurück.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Ihre Tierärztin.

Praxisstempel:

Gross- und Kleintierpraxis
W. Baumann MSC
Hauptstrasse 37
3800 Matten b. Interlaken